



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,  
WEITERBILDUNG UND KULTUR

FRÜHE FÖRDERUNG  
HOCHBEGABTER KINDER  
IM ELEMENTAR- UND PRIMARBEREICH

Informationen und Anmeldeunterlagen  
zur Teilnahme am Entdeckertag für Lehrkräfte

Der Fragebogen wurde erarbeitet  
von der Projektgruppe des Ministeriums für Bildung,  
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur  
Frühe Hochbegabtenförderung in der Primarstufe  
Leitung:  
Hans-Josef Dormann, MBWWK  
Michael Schmidt, Breitwiesenschule Zweibrücken  
© 2008 Februar

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

zur frühen Hochbegabtenförderung bietet das Land Rheinland-Pfalz an einigen Grundschulstandorten hochbegabten Grundschulkindern **den Entdeckertag** an.

An einem Wochentag in jeder Schulwoche treffen sich die „Entdeckertagskinder“ ganztägig in der Entdeckertagsschule.

Dort werden ihre herausragenden Fähigkeiten mittels besonderer didaktischer und methodischer Lehr- und Lernstrukturen innerhalb einer rhythmisierten Tagestruktur gefördert und gefordert.

Das Kind .....  
aus Ihrer Schule ist für das Verfahren zur Teilnahme am Entdeckertag angemeldet worden.

In der Entscheidungsfindung, ob das Kind hochbegabt ist und deswegen in den Entdeckertag einbezogen wird, sind wir auch auf Ihre Mithilfe und Kooperation angewiesen.

Wir bitten Sie deshalb herzlich, den Fragebogen sorgfältig auszufüllen und an die Leitung der Entdeckertagsgrundschule zu senden. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Eltern des Kindes haben sich mit der Weitergabe der angefragten Informationen schriftlich einverstanden erklärt.

Innerhalb des Auswahlverfahrens wird sich eine Lehrkraft aus dem Kompetenzteam der Entdeckertagsschule mit Ihnen in Verbindung setzen.

Für alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Anmeldeverfahren bei Ihnen auftreten, steht Ihnen das Kompetenzteam der Entdeckertagsschule gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Mühe und Ihre Kooperationsbereitschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Josef Dormann  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Michael Schmidt  
Mitglied der Projektleitung

Anmeldeunterlagen für das Kind \_\_\_\_\_

Name der Lehrkraft: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

In welchen Fächern unterrichten sie das Kind?

\_\_\_\_\_

Seit wann kennen/unterrichten Sie das Kind? \_\_\_\_\_

Wie viele Wochenstunden unterrichten Sie das Kind? \_\_\_\_\_

Liegt Ihrer Meinung nach bei dem Kind eine Hochbegabung vor?

Ja       Nein

Begründen Sie bitte diese Einschätzung!

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

In welchen Bereichen scheint Ihnen das Kind hochbegabt zu sein?  
(Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Bereichsfelder an!)

- |  |   |                                    |
|--|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Mathematik          | <input type="checkbox"/> Musik                  | <input type="checkbox"/> Sprache   |
| <input type="checkbox"/> Naturwissenschaften | <input type="checkbox"/> Malen/Zeichnen/Basteln | <input type="checkbox"/> Schreiben |
| <input type="checkbox"/> Technik             | <input type="checkbox"/> Sport                  |                                    |
| <input type="checkbox"/> Informatik          | <input type="checkbox"/> soziale Beziehungen    |                                    |

Zusätzlich halte ich das Kind hochbegabt in:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bitte nur eine Markierung setzen!

| Das Kind ...   | trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu |
|--|-----------------|----------------------|----------------|-----------|
| - verfügt im Vergleich zu Gleichaltrigen über ein auffallend großes Allgemeinwissen.             |                 |                      |                |           |
| - besitzt für sein Alter einen ungewöhnlich großen Wortschatz.                                   |                 |                      |                |           |
| - benutzt eine ausdrucksvolle, ausgeformte und flüssige Sprache.                                 |                 |                      |                |           |
| - durchschaut sehr schnell Ursache-Wirkung-Beziehungen („Das ist so, weil.../ Wenn..., dann..“). |                 |                      |                |           |
| - sucht nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden („Das ist so, wie...“).                           |                 |                      |                |           |
| - erkennt sehr schnell zugrunde liegende Prinzipien („Das funktioniert, weil..“).                |                 |                      |                |           |
| - kann genau beobachten.   |                 |                      |                |           |
| - liest bereits viel bzw. fordert oft Vorlesen, weil es selbst noch nicht lesen kann.            |                 |                      |                |           |
| - zeigt besonderes Interesse an Büchern, die eigentlich für Ältere Gedacht sind.                 |                 |                      |                |           |
| - vertritt begründend seine eigene Meinung.  |                 |                      |                |           |
| - arbeitet gerne unabhängig.   |                 |                      |                |           |
| - setzt sich hohe Leistungsziele.  |                 |                      |                |           |
| - stellt für sein Alter untypische Fragen.   |                 |                      |                |           |
| - löst selbst gestellte Aufgaben auch selbstständig ohne besonderes Zutun durch Erwachsene.      |                 |                      |                |           |
| - beschäftigt sich viel mit Begriffen wie Recht, Unrecht, Gut, Böse und Anderen Abstraktas       |                 |                      |                |           |
| - akzeptiert keine Meinung von Autoritäten, ohne sie einer kritischen Prüfung zu unterziehen.    |                 |                      |                |           |

Anmeldeunterlagen für Kind \_\_\_\_\_

Möglicherweise können Sie zu einzelnen Bereichen noch genauere Angaben machen:

Falls das Kind Probleme im Bereich Leistung und Anforderung hat: Wie erklären Sie sich das?

---

---

---

---

Gibt es Auffälligkeiten beim Lern- und Leistungsverlauf des Kindes (z.B. gesunken, stabil, gestiegen, plötzliche Veränderungen)?

---

---

---

---

Wie geht das Kind mit Misserfolg um?

---

---

Welche Beobachtungen machten Sie zu dem Kind im normalen Unterrichtsgeschehen?

---

---

Welche Beobachtungen machten Sie zu dem Kind bei Projekt- und Gruppenarbeit?

---

---

Gibt es Auffälligkeiten im Umgang mit anderen und mit sich selbst, die im Fragebogen nicht erfasst sind?

---

---

In welcher Situation erleben Sie das Kind besonders engagiert?

---

---

**Weitere Anmerkungen:**



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,  
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Projekt-Außenleitung:

Michael Schmidt, Grundschule Breitwiesenschule Zweibrücken

### Impressum

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (Hrsg.)

Mittlere Bleiche 61

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 16 0 (zentraler Telefondienst)

Fax: 0 61 31 / 16 29 97

E-Mail: [poststelle@mbwwk.rlp.de](mailto:poststelle@mbwwk.rlp.de)

Web: [www.mbwwk.rlp.de](http://www.mbwwk.rlp.de)

Redaktion: Hans-Josef Dormann (verantw.), Irina Drosdov

Erscheinungstermin: November 2010 (3. überarbeitete Auflage)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.